

Komplexität und Wechselwirkungen - Sozialarbeit in anspruchsvollen Systemen

Sozialarbeitende begegnen häufig komplexen und vielschichtigen Lebensrealitäten, in denen unterschiedliche Fragestellungen und Themen gleichzeitig berücksichtigt werden müssen. Die professionelle Praxis verlangt ein kontinuierliches Abwägen zwischen dem Anspruch, Menschen in vulnerablen Lebenslagen zu unterstützen und der Notwendigkeit, sozialpolitische, rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen einzuhalten. In vielen Fällen erfordern die unterschiedlichen Handlungsfelder und Zielvorstellungen nicht nur eine präzise Analyse, sondern auch die Fähigkeit, widersprüchliche Anforderungen miteinander in Einklang zu bringen.

Die BKSE-Weiterbildungstagung 2025 beleuchtet diese Herausforderungen aus verschiedenen Perspektiven und gibt praxisnahe Impulse. Zudem bietet das Programm in verschiedenen Workshops die Gelegenheit, in vertiefte Diskussionen und praxisorientierte Arbeitsprozesse einzutauchen, um die eigene Fachpraxis weiterzuentwickeln und die professionelle Handlungskompetenz zu stärken.

Datum

Mittwoch, 19. November 2025; 8.45 – 16.30 Uhr

Ort

Berner Fachhochschule, Hallerstrasse 10, Aula, Bern



Kosten

Fr. 250.-- (inkl. Znüni, Stehlunch und Zvieri) für Mitglieder

Fr. 330.-- (inkl. Znüni, Stehlunch und Zvieri) für Nicht-Mitglieder

Die Rechnung für die Tagungskosten wird zusammen mit der Anmeldebestätigung zugestellt und ist bis am 30. Oktober 2025 zu bezahlen. Mit dieser Zahlung gilt die Anmeldung als definitiv. Bei einer Abmeldung nach dem 30. Oktober 2025 sind die gesamten Kosten fällig.

Anmeldung

[Anmeldung bis 30. Oktober 2025](#). Die Anmeldung ist verbindlich.

Im Falle einer beschränkten Platzzahl werden die Anmeldungen nach dem Eingangsdatum berücksichtigt.

Kontakt

Berner Konferenz für Sozialhilfe, Kindes- und Erwachsenenschutz BKSE
3000 Bern | Telefon: 031 533 42 46 | E-Mail: info@bernerkonferenz.ch

Programm

ab 08:15	Ankommen und Einschreiben	BKSE
08:45	Begrüssung und Einleitung	Thomas Eggler, BKSE
09:00	Viele Problemfelder – Wechselwirkungen erkennen und verstehen	Rayk Sprecher, Philosoph, Kriterien
10:00	Kaffee und Gipfeli	Pause
10:30	Die betroffenen KlientInnen und Klienten: - Autonomie - Selbstwirksamkeit - Verantwortung	André Hebeisen, Surprise
11:20	Die Sozialarbeitenden: - Rolle - Zusammenarbeit im interdisziplinären Kontext - Kooperation	Kathrin Junker, Dozentin, BFH
12:00	Stehlunch	Mittagessen

Werkstätte

Werkstatt-Block 1 (<i>Hallerstrasse 8</i>)		
Werkstatt 1 (Raum Nr. 132)	Viele Problemfelder – Wechselwirkungen erkennen und verstehen: Soziale Diagnostik des Lebensführungssystems (Vertiefung Referat 1)	Cornelia Rüegger und Heike Güdel, FHNW
Werkstatt 2 (Raum Nr. 134)	Differenzierung: unterschiedliche Ausgangslagen in der Sozialhilfe bzw. im Kindes- und Erwachsenenschutzbereich	Angela Tschanz und Denise Bertholet, KESB Thun
Werkstatt 3 (Raum Nr. 135)	Selbstfürsorge und Resilienz im Spannungsfeld beruflicher Erwartungen (Vertiefung Referat 3)	Alexander Hunziker, Dozent, BFH
Werkstatt 4 (Raum Nr. 136)	Juristische Fallstricke in der interdisziplinären Zusammenarbeit (Vertiefung Referat 3)	Rolf Schranz, Case Management RAV Spiez
14:15	Wechsel Räume	
14:30	Werkstatt-Block 2 (<i>Hallerstrasse 8</i>)	
gleiches Angebot wie im Werkstatt-Block 1		

15:30	Kaffee, Früchte	Pause
16:00	Seiten- und Überblick: Die Werkstattleitenden geben Einblick in die Werkstatteergebnisse	Gestaltende der Werkstätten
16:20	Schlusswort und Abschluss der Veranstaltung	Thomas Eggler, BKSE